



## Jahresbericht 2019 • ein Paares Engagement

### Der Verein

Wir können auf ein dynamisches und konstruktives Jahr zurückschauen. Nach der erfolgreichen Weiterbildung mit SGB-FSS hat die BGA über die Strategie Perspektiven für 2021 – 2025 beraten. Wir wollen unsere Mitglieder einbeziehen und mit ihnen zusammen planen. Es war gut spürbar, dass wir national stärker betreffend Berufsankennung näher zusammengekommen sind.

Die nationale Tagung vom 19. Oktober 2019 in Luzern über die Abstimmung zur Statutenrevision angenommen.

### Die Berufsankennung

Diese sehr erfreuliche Entwicklung war nur möglich dank der sehr guten und intensiven Zusammenarbeit mit dem Büro für Bildungsfragen bfb, der Berufsvereinigung BGA und ASRLS, der Projektgruppe Berufsankennung und dem Beirat bestehend aus ZGSZ, HfH und EDK. Im Juni 2019 konnte die umfassende Dokumentation zu den Handlungskompetenzen und zum Berufsbild vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI abgenommen werden. Wir arbeiten jetzt an den letzten Grundlagen zu den Prüfungsrichtlinien und dem Strukturaufbau der Berufsprüfung.

Herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem SGB-FSS!

### Ressort Ausbildung (FAGS)

Zwölf Teilnehmende haben diese Ausbildung absolviert und Ende Dezember 2018 als «Fachperson Gebärdensprache» abgeschlossen. Im letzten Jahr haben die frischgebackenen, ausgebildeten FAGS ihre Tätigkeiten als Lehrkräfte aufgenommen und wir wünschen ihnen viel Erfolg bei den vielseitigen Kursen und Weiterbildungen. Wir dürfen von den neuen Gebärdensprachlehrer\*innen und -ausbilder\*innen wertvolle Inputs erwarten.

### 20-jähriges Jubiläum

Das 20-jährige Jubiläum werden wir verschieben auf das 25-jährige Jubiläum.

Ein weiterer Punkt ist die Doppelspurigkeit der Weiterbildung: Die BGA musste feststellen, dass neu auch Sonos Weiterbildungsangebote für Gebärdensprachausbilder\*innen anbietet. Die BGA ist darüber gar nicht erfreut und erachtet es als Eingriff in eine bewährte Struktur und Organisation. Seit vielen Jahren arbeitet die BGA für Weiterbildungen mit dem SGB-FSS zusammen. Gemeinsam setzen wir uns seit den ersten Ausbildungen und Weiterbildungen GSA/GSL/FAGS für die Qualitätssicherung und die Förderung ein. Die BGA ist bei der Trägerschaft zur eidgenössischen Berufsankennung Gebärdensprachlehrer dabei. Die Gebärdensprache und Kultur der Gehörlosen waren immer Tätigkeitsfelder der BGA zusammen mit SGB-FSS. Die BGA wurde von Sonos gar nicht angefragt, geschweige informiert. Es macht keinen Sinn für eine kleine Zielgruppe noch mehr Weiterbildungsanbieter auf dem Markt zu haben. Koordination und Zusammenarbeit sind gefragt. Der Vorstand BGA distanziert sich deshalb von diesem Kursangebot und empfiehlt seinen Mitgliedern, sich ebenfalls zu distanzieren. Verschiedene Mitglieder baten uns deswegen um Stellungnahme. Wir bedanken uns für Euer Verständnis und Interesse an der BGA.

Die BGA-Vorstandsmitglieder haben das Kalenderjahr 2020 neu vorbereitet.

Der Präsident der BGA

Frédéric Bernath  
Allschwil, 18. Januar 2020